

|  |                          |                                       |         |            |
|--|--------------------------|---------------------------------------|---------|------------|
| <b>Kreisausschuss-Sitzung am 22.01.2024</b><br>-öffentlicher Teil- |                          | Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b> |         |            |
|  |                          | davon anwesend: <b>-</b>              |         |            |
| <b>TOP: 1</b>  | <b>Sache / Beschluss</b> | <b>Abstimmungsergebnis</b>            |         |            |
|  |                          | Dafür                                 | Dagegen | Enthaltung |

***Vergabe des Auftrages zur Unterstützung bei der Erstellung eines  
Klimaanpassungskonzepts für den Landkreis Kusel nach Schwerpunkt A1  
Förderrichtlinie "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels,,***

**Beschlussvorlage:**

Der Landkreis beabsichtigt um frühzeitig auf Folgen durch den Klimawandel reagieren zu können, ein Klimaanpassungskonzept zu erarbeiteten.

In diesem Konzept sollen die Anpassungspotentiale im Kreis dargestellt und ein Maßnahmenkatalog erstellt werden, sodass das Klimaanpassungskonzept als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Vorhaben dienen kann.

Die Konzepterstellung wird über Zuwendungen aus dem DAS-Förderprogramm zur „Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) unter Förderrichtlinie A.1 gefördert. Die Umsetzung dieser Förderrichtlinie wird von der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH koordiniert

Es wurden, laut dem Bewilligungsbescheid vom 26.04.2023, Zuwendungen als zweckgebundener Höchstbetrag von insgesamt maximal 202.377,78 € bewilligt. Diese Zuwendung liegt ein Gesamtfinanzierungsplan mit zuwendungsfähigen Bruttogesamtausgaben von 225.064,26€ zugrunde.

Als erste Maßnahme in diesem Projekt wurde die Stelle des Klimaanpassungsmanager in der Kreisverwaltung Kusel besetzt. Die verbliebene Mittel sollen nun Rahmen dieser Vergabe von Unterstützungsdienstleistungen zur Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes verwendet werden.

Der Auftragswert dieser Dienstleistung im Sinne des § 3 Abs. 1 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) wurde auf 55.200,- € (netto) / 65.600,- € (brutto) geschätzt.

Da der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltende Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung (215.000 € netto) nicht überschritten wurde, war der Auftrag nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts zu vergeben.

Mit der Leistung ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu beginnen. Die Konzepterstellung muss gemäß den Vorgaben des Förderbescheides bis zum 30.06.2025 abgeschlossen sein.

Der Auftrag wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) am Donnerstag den 30.11.2023 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 20.12.2023 um 11:00 Uhr, lagen 3 Hauptangebote vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung der Angebote wurden keine Auffälligkeiten festgestellt die ein Ausschluss eines Angebotes zur Folge gehabt hätten.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVGO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den Kriterien bewertet, die in der veröffentlichten Bewertungsmatrix, aufgeführt sind.

Die Leistung ging mit 70 Prozent in die Wertung, der Preis mit 30 Prozent ein.

Die Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

| <b>Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl</b> |  | <b>Wertungspunkte</b> |
|--|--|-----------------------|
| <b>1.</b>  | <b>Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)</b> | <b>97,49</b>          |
| 2.   | Nächstbietende/r   | 89,42                 |
| 3.   | Nächstbietende/r   | 76,27                 |

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Campusallee 9926, 55768 Hoppstädten-Weiersbach als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus.

Der Angebotspreis von 76.886,21€ (brutto) des erstplatzierten Bieters wurde geprüft und ist als insgesamt auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgeblichen Kostenschätzung

|   | Kostenschätzung<br>-brutto- | Auftragssumme<br>-brutto- |
|---|-----------------------------|---------------------------|
| Unterstützung bei der Erstellung des Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Kusel | 65.600,- €                  | 76.886,21€                |
| <b>Vergabesumme über der Kostenschätzung</b>  | <b>11.286,21 €</b>          |                           |

Das Institut besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Referenzen / Erklärungen und Nachweise wurden angefordert und geprüft.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 51124.5629.zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis in Höhe von 76.886,21€ an die wirtschaftlichste Bieterin, die Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Campusallee 9926, 55768 Hoppstädten-Weiersbach.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag zur Unterstützung bei der Erstellung eines Klimaanpassungskonzepts für den Landkreis Kusel nach Schwerpunkt A1 Förderrichtlinie "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" zu dem Angebotspreis in Höhe von 76.886,21€ an die wirtschaftlichste Bieterin, die Hochschule Trier - Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Campusallee 9926, 55768 Hoppstädten-Weiersbach.zu vergeben.